Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

strengungen der Unternehmen und werden diese im nächsten Jahr noch stärker unterstützen», so Olaf Freier, Projektleiter der INTERGEO®.

Neben dem Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW) hatten diesmal auch die Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF) und die Deutsche Gesellschaft für Kartographie eingeladen und setzten damit ein Zeichen für die Veränderung der Ausstellerstruktur, die sich bereits in den vergangenen Jahren zu vollziehen begann. Der einstige Geodätentag hat sich gravierend verändert, nicht nur weil sich die Vermesser heute nicht mehr als die sehen «mit den rotweissen Stangen, sondern die, die Geobasisdaten digital erfassen», wie DVW-Präsident Hans J. Platen erläuterte.

Die Grenzen zwischen den Disziplinen verschwimmen und so sieht Karl W. Hinte, Geschäftsführender Gesellschafter der HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH den Namen INTERGEO® nicht nur als Hinweis auf die zunehmende internationale Ausrichtung der Veranstaltung, sondern auch auf die interdisziplinäre Struktur des Marktes. Hinsichtlich der Unternehmen ist eine wachsende Zahl von Fusionen und Kooperationen zwischen den Herstellern als Trend festzustellen. Zudem sei eine wachsende Zahl von Startup-Unternehmen in den Zukunftsbranchen Internet und Mobile GIS tätig. Thematisch waren das im Bereich Geoinformationen auch sicher die wichtigsten Trends, die auf der Messe zu beobachten waren.

Am World Wide Web kommt niemand mehr vorbei und was den Einsatz von mobilen Lösungen auch für den Consumer-Bereich angeht, sind nicht nur die horrenden Summen ein Zeichen, die bei der Versteigerung der UMTS-Lizenzen geboten wurden. Einen Vorgeschmack auf diese Technologie wurde von zahlreichen Firmen auf der INTERGEO® gezeigt. Mobile GIS mit heutiger GSM-Technologie sind nicht nur Prototypen für die kommende UMTS-Technologie. Vielmehr werden bereits heute ausgereifte GIS basierte Fachanwenderlösungen gezeigt. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung mit einem zentralen Server zum Austausch der Geoinformationen. Auch im Bereich der Geoserver und Metainformationssysteme wurde viel Neues gezeigt oder für die Zukunft angekündigt. Der Bedarf an Geobasisdaten und deren Verfügbarkeit im Internet wird immer grösser. Zu diesem Segment gab es einige Premieren auf der INTERGEO®.

Rahmenprogramm auf der Messe

Neben zahlreichen Vortragspräsentationen auf den Messeständen gab es in diesem Jahr das 5. Geodatenforum, das in Kooperation mit dem DDGI (Deutscher Dachverband für Geoinformatik) durchgeführt wurde. Etwa 30 Prozent der Besucher kamen zu den Vorträgen. Ein Highlight der Veranstaltung war die Podiumsdiskussion zum Thema «Quo Vadis Geoinformationsmarkt Deutschland».

Zufriedenheit bei Besuchern und Ausstellern

Fast 40 Prozent der Besucher nahmen laut Umfrage eines neutralen Markt- und Meinungsforschungsinstituts zum ersten Mal

Satelliten-Referenzdienst für GPS und GLONASS Positionierungen
Service de positionnement à partir des satellites GPS et GLONASS

swiss@t

- Ein über die Schweiz flächendeckendes Satelliten-Referenz-Netz.
- Damit Sie Ihre geographische Position schnell, zuverlässig und kostengünstig bestimmen können.
- Kompatibel mit allen in der Schweiz erhältlichen GPS/RTK Empfänger.
- Positionsbestimmung in cm Genauigkeit ohne eine eigene Basisstation

- Un réseau de stations permanentes couvrant la Suisse.
- Afin que vous puissiez déterminer économiquement votre position avec précision, rapidité et fiabilité.
- Compatible avec l'ensemble des récepteurs GPS/RTK en Suisse.
- Du positionnement au cm près sans station de base.

23.–27.1.2001
SWISSBAU 01
Messe Basel.

Besuchen Sie uns
an der Swissbau 01
Halle 2.2

Swissat AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern

Telefon 01-786 75 10
Telefax 01-786 76 38

info@swissat.ch
www.swissat.ch

N 47° 11' 23"
E 8° 40' 41"